

Grundsätze der Höhe und Staffelung der Elternbeiträge

Richtwerte für Elternbeiträge in Euro

(Stand 23.04.08)

mon. Nettoeinkommen gemäß § 82 SGB XII			Betreuungsumfang			
Einkommensgruppe	von Eink. in Euro	bis Eink. in Euro	bis 4 h	bis 6 h	bis 8 h	über 8 h
1	0	750	8	11	15	19
2	751	850	16	24	32	40
3	851	950	18	27	36	45
4	951	1.050	20	30	40	50
5	1.051	1.150	22	33	44	55
6	1.151	1.300	25	37	49	61
7	1.301	1.450	28	41	55	69
8	1.451	1.600	31	46	61	76
9	1.601	1.800	34	51	68	85
10	1.801	2.000	38	57	76	95
11	2.001	2.200	42	63	84	105
12	2.201	2.400	46	69	92	115
13	2.401	2.700	51	77	102	128
14	2.701	3.000	57	86	114	143
15	3.001	3.300	63	95	126	158
16	3.301	3.600	69	104	138	173
17	3.601	3.900	75	113	150	188
18	3.901	4.200	81	122	162	203
19	4.201	4.600	88	132	176	220
20	4.601	5.000	96	144	192	240
21	5.001	5.500	105	158	210	263
22	5.501	6.000	115	173	230	288
23	6.001	6.500	125	188	250	313
24	6.501	7.000	135	203	270	338
25	7.001	7.500	145	218	290	363
26	7.501	8.000	155	233	310	388
27	8.001	8.500	165	248	330	413
28	8.501	9.000	175	263	350	438
29	9.001	9.500	185	278	370	463
30	9.501	10.000	195	293	390	488

Ermittlung eines EB

1. Mit dem Nettoeinkommen gemäß § 82 SGB XII wird der der Einkommensgruppe und dem Betreuungsumfang entsprechende rechnerische EB ermittelt. Dies kann für beide Elternteile zusammen oder getrennt erfolgen (nur sinnvoll, falls es Kinder gibt, die gegenüber nur einem Elternteil unterhaltsberechtig sind).
2. Der rechnerische EB berücksichtigt die Unterhaltspflicht gegenüber nur einem Kind. Für jedes weitere unterhaltsberechtig Kind verringert sich der rechnerische EB bis zur Einkommensgruppe 7 um zwei Stufen, ansonsten um eine Stufe
3. Bei getrennter Veranlagung sind die beiden getrennt ermittelten Teilbeiträge zu addieren.
4. Danach ist zu prüfen, ob der so ermittelte rechnerische EB unter dem jeweiligen Mindestbeitrag liegt. In diesem Fall ist der rechnerische EB durch den Mindestbeitrag zu ersetzen. Dabei ist zu beachten, dass im Mindestbeitrag das Essengeld enthalten ist. Sofern das Essengeld separat gezahlt wird, ist der hier ermittelte Mindestbeitrag um das separate Essengeld zu reduzieren.
5. Gleichfalls ist zu prüfen, ob der so ermittelte rechnerische EB über dem jeweiligen Höchstbeitrag liegt. In diesem Fall ist der rechnerische EB durch den Höchstbeitrag zu ersetzen. Der Höchstbetrag entspricht den förderfähigen Platzkosten, in denen nicht mehr als die häusliche Ersparnis für das Mittagessen gemäß Grundsatz 6 als Kosten für das Mittagessen enthalten sein soll.